

1. Record Nr.	UNISA996582058703316
Titolo	Abgrenzen, Entgrenzen, Begrenzen : Zur Geschichte des Liminalen in der Moderne // hrsg. von Franziska Rehlinghaus, Hannah Ahlheim
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	9783839471517
Descrizione fisica	1 online resource (286 p.)
Collana	1800 2000. Kulturgeschichten der Moderne ; ; 16
Soggetti	HISTORY / Europe / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Widmung -- Abgrenzen. Entgrenzen. Begrenzen. -- I Grenzen ziehen -- Chicago im Red Summer 1919 -- ›Deutschsein‹ -- Hitlers Ideologie vom grenzenlosen ›Lebensraum‹ -- Auf schmalen Grat -- Liminale Räume -- II Grenzen überschreiten -- ›Seiteneinsteiger‹ -- ›Le seul candidat sérieux‹ -- Doing empathy -- Wirtschaftskriminalität als Grenzgängertum -- III Grenzen aushandeln -- Notstand im Rettungsboot -- Das Virus als Grenzgänger -- Das ›Eschede-Rad‹ -- Was heißt und zu welchem Ende studiert man ›die Grenzen des Politischen‹ in der Geschichte? -- Grenzverwischungen -- Dank -- Zu den Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Grenzen strukturieren nicht nur die Ordnung von Landschaft und Herrschaft, sondern auch von Gesellschaft. Als soziale Konstrukte vereindeutigen sie Zustände, öffnen aber auch Räume für Aushandlungen und Überschreitungen. In der Moderne dienen praktische und metaphorische »Grenzgänge« dazu, Beziehungen, die Verhältnisse gesellschaftlicher Teilsysteme und die Reichweite von Normen zu klären. Die Beiträger*innen schauen auf die Denkfigur des »Grenzgangs«, die es ermöglicht, zentrale Fragen moderner Gesellschaften zusammenzudenken: Gewaltvolle Identitätskämpfe, der Umgang mit funktionaler Differenzierung und mit der Fragilität von Werten und Wissen offenbaren sich als Praktiken, mit denen Grenzen gezogen, überquert oder ausgehandelt wurden.

